

## **BILZ-STIFTUNG**

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts  
(Laut Genehmigung der Bezirksregierung Köln  
vom 17. Juli 1998)

Geschäftsadresse:  
c/o **Fritz Bilz**  
**Wiehler Str. 25**  
**51109 Köln (Brück)**  
Tel. **0221/841858**  
FAX **0221/6601605**

### **Presseerklärung**

Die 1998 in Köln gegründete Bilz-Stiftung zeichnet jährlich eine gemeinnützige Initiative aus, die sich entweder der Völkerverständigung widmet, sich für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte einsetzt oder sich gegen die Diskriminierung von Minderheiten wehrt.

Der Vorstand der Bilz-Stiftung hat beschlossen, im Jahre 2006 den Bilz-Preis in Höhe von 5.000 Euro an den Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte in Köln zu verleihen.

Neben seiner kontinuierlichen Arbeit für die Interessen der NS-Verfolgten, die sich insbesondere in seiner Mitarbeit und der Interessenvertretung von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern in der Bundesstiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ niederschlug, hat sich der Bundesverband für die Einrichtung eines Erzählcafés in Köln eingesetzt. Diese seit fast zwei Jahren bestehende Einrichtung bietet alle zwei Monate den Überlebenden von NS-Verfolgung die Möglichkeit, ihre Geschichte nicht nur den anderen regelmäßigen Besuchern des Begegnungscafés, sondern auch interessierten Bürgern und eingeladenen Schulklassen oder Jugendgruppen zu erzählen.

Der Bundesverband leistet damit einen hervorragenden Beitrag, den in der NS-Zeit Verfolgten die Möglichkeit zu geben, mit Hilfe der Schilderung ihrer Leiden insbesondere junge Menschen zu sensibilisieren, sich gegen jedweilige Verfolgung aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen einzusetzen.

Ich bitte um Berücksichtigung

V.i.S.d.P.: Fritz Bilz, Wiehler Str. 25, 51109 Köln  
Köln, den 23.09.06